



Pölstal

GZ: 07/2024

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 12.12.2024, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender	Öffl Johann (SPÖ)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	LAbg. GR Reif Robert (Neos)
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Rumpold Friedbert (ÖVP)
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Steiner Johannes (SPÖ)
GR Fussi Andreas (ÖVP)	GR Stocker Andreas (ÖVP)
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	GR Timmerer Gerald (ÖVP)
GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP) ab 19.35 Uhr	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Cermak Andreas (FPÖ)

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

- TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 2 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 3 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 17.10.2024.
- TOP 4 Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.12.2024.
- TOP 5 Voranschlag 2025.
- TOP 6 Festsetzung der Hebesätze.
- TOP 7 Höhe und Vergabe des Kassenstärkers.
- TOP 8 Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
- TOP 9 Dienstpostenplan (Stellenplan).
- TOP 10 Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
- TOP 11 Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.
- TOP 12 Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029.
- TOP 13 Sanierung Schneeberger.
- TOP 14 Umstellung Homepage/Gemeindeapp.
- TOP 15 Kaufvertrag Mittelschule Oberzeiring, EZ 353, KG 65605 Oberzeiring.
- TOP 16 Halte- und Parkverbot Bärnthalgweg.
- TOP 17 Bericht Pölstal-KG.
- TOP 18 Jagdgesellschaft Bretstein; Änderung Obmann-Stellvertreter.
- TOP 19 Versicherungsangelegenheiten (**Dringlichkeitsantrag**).
- TOP 20 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 21 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 22 Rechtsangelegenheiten.
- TOP 23 Personalangelegenheiten.
 - a) Dienstverträge.
 - b) Weihnachtswahl 2024.
- TOP 24 Abrechnung Kindergarten Oberzeiring 2023.
- TOP 25 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt ist GR Andreas Cermak. GR Ing. Udo Lerchegger wird etwas verspätet kommen.

Herr Bürgermeister berichtet, dass gemäß § 54 Abs. 1 der Punkt TOP 16.) „**Halte- und Parkverbot Bärnthalgweg**“ von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „**Versicherungsangelegenheiten**“ als Tagesordnungspunkt 19 in die Tagesordnung aufzunehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR Steiner stellt die Anfrage, betreffend Straßenbeleuchtung in der Feldgasse.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass 3 Laternen bereits aufgestellt wurden und der Anschluss in Kürze erfolgt. Der Rest wird nach Möglichkeit des Arbeitsaufwandes erledigt.

GR Ing. Lerchegger nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

F: LABg.GR Reif stellt die Anfrage, ob der Faschingsumzug 2025 in Oberzeiring stattfinden wird.

A: Der Gemeinderat spricht sich gegen eine Änderung aus.

F: LABg.GR Reif erkundigt sich, ob bereits ein Treffen mit den Vereinen von Oberzeiring stattgefunden hat.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass es noch keine Zusammenkunft gegeben hat.

F: GR Höflechner erkundigt sich wegen Holzlagerung auf dem Parkplatz Thum in St. Johann.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass er Herrn Hasler vlg. Sieglhof eine Zwischenlagerung zugesagt hat.

F: GR Höflechner berichtet, dass es nach dem Perchtenlauf im Kultursaal eine große Unordnung gegeben hat.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass dies von den Reinigungskräften der Gemeinde mitgeteilt wurde. Die Reinigung wurde von der Marktgemeinde vorgenommen.

Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) Es ist eine Mitteilung ergangen, dass von Erwin Sulzbacher im Gemeindewald ein Stichweg angelegt wurde. Dieser Vorfall wird zur Anzeige gebracht.
- b) Die Schneesäuberung in der Zistl hat sich nach Anfangsschwierigkeiten mittlerweile gelegt.
- c) Von der Familie Gallowitsch wurden die Fernwärmeverträge in Bretstein gekündigt. Benjamin Öfl würde die Fernwärme Bretstein von Familie Gallowitsch eventuell übernehmen.
- d) Für das Jahr 2025 wird derzeit kein Sitzungsplan erstellt. Dies soll im neuen Gemeinderat erfolgen.
- e) Dem Land Steiermark wurde zum Abschluss von Vereinbarungen mit Mobilfunkbetreibern für die Auslösung von Bevölkerungswarnungen mit AT-ALERT eine Ermächtigung erteilt.
- f) Durch die Musikschule Fohnsdorf sollten die entfallenen Stunden vom Harmonikaunterricht nachgeholt werden. Die Eltern haben sich bereits für einen Privatunterricht entschieden und besteht kein Interesse mehr. Die vorgeschriebenen Kosten für den Harmonikaunterricht werden von der Gemeinde nicht übernommen und von der Vorschreibung in Abzug gebracht.
- g) Betreffend die angeregte Pölsbach Säuberung in St. Johann hat der WM Egger mit den betroffenen Anrainern gesprochen.

Zu 2.) Bericht der Fachausschüsse.

Volksschul- und Mittelschulausschuss:

GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass die Untervoranschläge für die Schulen erstellt wurden. Bei der Volksschule hat sich keine Veränderung ergeben. Die Mittelschule hat den Wunsch eingebracht, die Klassen einheitlich mit Kästen und Regalen mit Euro 55.000,00 auszustatten. Hierfür wird ein zweites Anbot eingeholt und danach die weitere Vorgangsweise im Gemeinderat besprochen.

Weg- und Bauhofausschuss:

GR Rumpold berichtet, dass am 28.11.2024 eine Sitzung stattgefunden hat. Dabei wurde der Ankauf eines Adapterrahmens für den Bauhof besprochen, welcher bereits im Gemeindevorstand beschlossen wurde. Weiters wurde der Ankauf für ein Notstromaggregat mit Zapfwellenantrieb für das nächste Jahr besprochen. In der Feldgasse wurden 3 Laternen aufgestellt. Das Halte- und Parkverbot in der Florianigasse wurde ebenfalls besprochen und soll im nächsten Jahr durch den Gemeinderat verordnet werden. Bei der Schneeräumung hat es durch einige Absagen Umstrukturierungen gegeben.

Waldausschuss:

GR Ing. Lerchegger berichtet, dass im heurigen Winter keine größeren Vorhaben geplant sind. Der Bauhof braucht selbst einiges an Holz aus dem Gemeindevwald. Es ist geplant einige Lärchen zu fällen und das Holz soll beim Sägewerk Schopohl geschnitten werden. Hierbei ist eine Umbuchung auf die jeweiligen Projekte erforderlich. Benötigt wird das Holz für den Brückenbau in Oberzeiring bzw. für den Boden im Objekt Schneeberger. Der Rest soll im Bauhof gelagert und verwendet werden.

Sport-, Jugend- und Vereinsausschuss:

GK Kobald berichtet, dass der Gemeindegottesdienst am 15.2.2025 stattfinden wird.

Zu 3.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 17.10.2024.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 17.10.2024 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Öffl Johann, LABg. GR Reif Robert, GR Rumpold Friedbert, GR Steiner Johannes, GR Stocker Andreas, GR Timmerer Gerald, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: GR Ing. Lerchegger Udo (Begründung: Sitzung nicht anwesend).

Zu 4.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.12.2024.

LABg. GR Reif berichtet, dass am 11.12.2024 eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Dabei wurden die Belege für die Monate 07/2024 bis 11/2024 überprüft und für in Ordnung befunden. Einige ungeklärte Punkte sollen wieder geklärt werden. Es handelt sich hierbei um Förderungen, Projekt Schneeberger 2024, Gesamtkosten der Tagesmutterwohnung. Weiters wäre die Empfehlung die Stromteilrechnungen auf vierteljährliche Zahlung umzustellen. Dafür soll bei den Stadtwerken nachgefragt werden. Weiters soll eine Überprüfung der Fernwärme St. Johann erfolgen. Für die leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftsgebäude soll ein Wohnungsausschuss eingerichtet werden. Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass es bereits einen Wohnungsausschuss gibt. Er dankt Frau Wolfinger und den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Zu 5.) Voranschlag 2025.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald. Dieser berichtet, dass der Entwurf für den Voranschlag 2025 durch 2 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und kundgemacht wurde. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Jedes Gemeinderatsmitglied erhält einen Vorbericht. Etwaige Bedarfszuweisungen werden erst nach schriftlicher Finanzierungszusage seitens des Landes Steiermark in einem Nachtragsvoranschlag eingearbeitet. Bis zur Erstellung des Voranschlages 2025 ist aufgrund der Landtagswahlen im November 2024 kein Gespräch mit dem zuständigen Gemeindefinanzreferenten bezüglich Bedarfszuweisungen durchgeführt worden. Ein Ausgleich des Voran-

schlages wird immer schwieriger, da die Ausgaben wie Sozialhilfeumlage sehr stark gestiegen sind und die Einnahmen weniger werden. LAbg.GR Reif stellt einige Anfragen, welche von GK Kobald beantwortet werden. GK Kobald erläutert anhand von Power-Point-Folien den Voranschlag wie folgt:

Voranschlag 2025 Ergebnishaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA 2025 und NVA 2024)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	NVA 2024	Differenz
SU	21	Summe Erträge	7.113.000,00	8.170.600,00	-1.057.600,00
SU	22	Summe Aufwendungen	7.866.600,00	8.306.400,00	-439.800,00
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-753.600,00	-135.800,00	-617.800,00
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	753.600,00	135.800,00	617.800,00
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)	0,00	0,00	0,00

Voranschlag 2025 Finanzierungshaushalt:

Angaben in Euro (Vergleich VA 2025 und NVA 2024)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	NVA 2024	Differenz
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	6.271.500,00	7.103.700,00	-832.200,00
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.401.900,00	6.346.300,00	55.600,00
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31-32)	-130.400,00	757.400,00	-887.800,00
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	650.500,00	965.500,00	-315.000,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.178.700,00	2.006.000,00	-827.300,00
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-528.200,00	-1.040.500,00	512.300,00
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-658.600,00	-283.100,00	-375.500,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	110.000,00	110.000,00	0,0
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	228.600,00	214.400,00	14.200,00
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-118.600,00	-104.400,00	-14.200,00
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-777.200,00	-387.500,00	-389.700,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den ordnungsgemäß für zwei Wochen kundgemachten und im Marktgemeindeamt aufgelegten Voranschlag 2025 in der vorliegenden Form genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 6.) Festsetzung der Hebesätze.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die Hebesätze wie folgt festzusetzen:

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgelegt:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: 500 v.H.

b) für sonstige Grundstücke: 500 v.H.

Die Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2025 weiter erhoben.

Die Hundeabgabe wird im Haushaltsjahr 2025 weiter erhoben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 7.) Höhe und Vergabe des Kassenstärkers.

GK Kobald berichtet, dass die Ausschreibung der Aufnahme eines Kassenstärkers in Höhe von Euro 1.185.000,00 erfolgt ist. Es wurden 5 Banken zur Angebotslegung eingeladen. Nachfolgende Angebote liegen vor:

a.) BAWAG PSK (bisher):	Aufschlag:	0,650% (10.12.2024: 3,522%)
b.) RAIKA Zirbenland:	Aufschlag:	0,690% (10.12.2024: 3,562%)
	Fixzinssatz:	3,450%
c.) RAIKA Aichfeld:		nicht abgegeben.
d.) Bank Austria:		nicht abgegeben.
e.) Steiermärkische Sparkasse:		nicht abgegeben.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Höhe des Kassenstärkers mit Euro 1.185.000,00 festzulegen und wie bisher an die BAWAG PSK als Bestbieter zu vergeben. Als Zinssatz wird ein variabler Zinssatz mit einem Aufschlag von 0,650 % auf den 3-Monats-Euribor vereinbart.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.

GK Kobald berichtet, dass laut Voranschlag 2025 eine Darlehensaufnahme für die Sanierung der Wasserleitung in Möderbrugg vorgesehen ist. Für die Ausschreibung dieses Darlehens wird die Endabrechnung abgewartet.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen im Voranschlag 2025 mit Euro 110.000,00 beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Dienstpostenplan (Stellenplan).

GK Kobald berichtet, dass der Dienstpostenplan integrierter Bestandteil des Voranschlages 2025 ist und insgesamt 31 Personen mit einer Vollzeitäquivalente von 24,48 für die Gemeinde tätig sind.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan (Stellenplan) als integrierten Bestandteil des Voranschlages 2025 in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.

GK Kobald erläutert die Investitionstätigkeiten für das Jahr 2025, wie auch im Vorbericht ersichtlich, wie folgt:

Als **einjährige investive Einzelvorhaben 2025** sind geplant:

Ankauf MTF FF Oberzeiring	€ 32.800,00
Sanierung Musikerheim Oberzeiring	€ 70.000,00
Errichtung Streusplittlager	€ 20.000,00
Errichtung Müllinsel „Am Sonnegg“	€ 10.000,00
Gesamte einjährige Investitionssumme	€ 132.800,00

Als **mehrjährige investive Einzelvorhaben 2025** sind geplant:

Sanierung Gemeindezentrum + VS Möderbrugg	€ 384.000,00
Sanierung Färberkreuz	€ 2.500,00
Glasfaserausbau Pölstal	€ 46.900,00
Aufschließung Gewerbepark	€ 150.000,00
Straßenbeleuchtung Möderbrugg	€ 125.500,00
Schneebergerhaus	€ 50.000,00
Erweiterung Musikheim St. Oswald	€ 64.000,00
Sanierung Gehsteige Ortsdurchfahrt Möderbrugg	€ 56.000,00
Sanierung „Im Dorf 10“	€ 150.000,00
Gesamte mehrjährige Investitionssumme	€ 1.028.900,00

LAbg.GR Reif erkundigt sich wegen der Streusplittlager. Es handelt sich hierbei um Bretstein bzw. Bauhof. Weiters bemängelt er, dass die Müllinsel in der Florianigasse noch immer provisorisch hergestellt ist und ersucht um Fertigstellung.

GK Kobald berichtet, dass diese Anschaffungs- und Herstellungskosten durch Eigenmittel bzw. Rücklagen, Förderungen, KIP, Darlehen sowie durch Bedarfszuweisungsmittel finanziert werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis für Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung wie im aufgelegten Voranschlag 2025 beschließen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.

GK Kobald berichtet, dass die Wirtschaftspläne der Kurhaus Vermietungs-KG sowie Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG für das Jahr 2025 vorliegen. Der Wirtschaftsplan der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG wurde in der Pölstal-KG Sitzung am 04.11.2024 beschlossen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Wirtschaftspläne der Kurhaus Vermietungs-KG sowie der Marktgemeinde Pölstal Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Mittelfristiger Finanzplan 2025-2029.

GK Kobald erläutert den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 – 2029. Er berichtet, dass beim aufgelegten Finanzplan ein Fehler für das Jahr 2029 aufgetreten ist, da keine Fortschreibung erfolgte. Dieser Fehler wurde innerhalb dieser Auflagefrist behoben. Die neuen Beträge für das Jahr 2029 wurden im Ergebnishaushalt von 1.863.500,00 auf 1.278.500,00 sowie im Finanzierungshaushalt von 1.364.200,00 auf 779.200,00 abgeändert.

Ergebnishaushalt:

2024:	€	0,00
2025:	€	0,00
2026:	€ -	1.228.700,00
2027:	€ -	1.060.500,00
2028:	€ -	1.105.500,00
2029:	€ -	1.278.500,00

Finanzierungshaushalt:

2024:	€ -	387.500,00
2025:	€ -	777.200,00
2026:	€ -	875.200,00
2027:	€ -	555.500,00
2028:	€ -	591.000,00
2029:	€ -	779.200,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für 2025-2029 inklusive der eingebrachten Änderungen während der Auflagefrist (Bereichsbudget08/Dienstleistungen) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Sanierung Schneeberger.

Herr Bürgermeister berichtet, dass eine Vereinbarung mit dem Tourismusverband Murtal, betreffend der Installation einer Live-Cam am Objekt „Schneebergerhaus“ abgeschlossen wurde. Die monatlichen Kosten für die Gemeinde betragen für die Internetgebühren Euro 23,00. Diese Vereinbarung wurde im Gemeindevorstand am 02.12.2024 beschlossen.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von DI Bittlingmaier für die Revitalisierung und Restaurierung Schneeberger für das Jahr 2024 eine Rechnung in Höhe von Euro 7.338,00 vorgelegt wurde. Es handelt sich hierbei um die monatliche Geringfügigkeit inkl. UV-Beitrag.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme der vorgelegten Rechnung von DI Bittlingmaier zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von DI Bittlingmaier mitgeteilt wurde, dass für den Lärchenboden in der Stube rund 5 m³ Lärchenholz benötigt wird. Dieses Lärchenholz wird vom Gemeindewald entnommen und mit dem Projekt Schneeberger abgerechnet.

Zu 14.) Umstellung Homepage/Gemeindeapp.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Kündigung der Homepage mit 31.12.2024 erfolgte. Die Kündigung für das Bürger SMS kann monatlich vorgenommen werden. Die Vereinbarung mit der Gemeinde 24 wurde abgeschlossen. Als einmalige Entrichtungsgebühr fällt Euro 1.260,00, als monatliche App&Website Gebühr fällt Euro 150,00 an. Diese Preise sind mit dem VPI wertgesichert und beträgt die Mindestlaufzeit 3 Jahre.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Umstellung auf eine neue Homepage inkl. Einrichtung einer neuen Gemeindeapp inkl. der notwendigen Kündigungen (Vorgängerversion) beschließen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 15.) Kaufvertrag Mittelschule Oberzeiring, EZ 353, KG 65605 Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Altgemeinde Oberzeiring für das Gebäude Mittelschule Oberzeiring ein Immobilienleasingmietvertrag abgeschlossen wurde. Die jährlichen Beiträge wurden dabei als Kaufraten betrachtet. Der Kaufpreis laut Vertrag beträgt Euro 453.890,50 und wurde bereits als Kautionszahlung entrichtet. Nun läuft dieser Vertrag aus und die Marktgemeinde Pölstal muss das Objekt Neue Mittelschule kaufen und in das Gemeindeeigentum übernehmen. Ein diesbezüglicher Kaufvertrag wurde von der Z-Leasing vorbereitet und mit dem Notariat Hofer/Pail abgestimmt. Eine Übernahme in das Gemeindeeigentum erfolgt mit 01.01.2025.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Z Leasing GEMINI Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H. und der Marktgemeinde Pölstal, zu genehmigen. Der Kaufpreis beträgt Euro 453.890,50 und wurde bereits zur Gänze entrichtet.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 16.) Halte- und Parkverbot Bärnthälweg.

Herr Bürgermeister berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt vor Eingang in die Tagesordnung auf Wunsch der Weggemeinschaft abgesetzt wurde.

Zu 17.) Bericht Pölstal KG.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Pölstal KG am 04.11.2024 sowie 10.12.2024 Sitzungen des Beirates abgehalten hat. Er berichtet auszugsweise über die beschlossenen Punkte laut vorliegendem Protokoll.

Zu 18.) Jagdgesellschaft Bretstein; Änderung Obmann-Stellvertreter.

Herr Bürgermeister verliest ein Schreiben der Jagdgesellschaft Bretstein, in welchem eine Änderung des Obmann-Stellvertreters von Gerhard Lernpaß auf Alfred Jester jun. bekanntgegeben wird. Herr Gerhard Lernpaß hat sein Amt zurückgelegt. Daher wird an den Gemeinderat das Ansuchen um Genehmigung dieser Änderung gestellt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Alfred Jester jun. wohnhaft in 8763 Bretstein, Feuerwehrstraße 2 als neuen Obmann Stellvertreter in der Jagdgesellschaft Bretstein zu bestätigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 19.) Versicherungsangelegenheiten (Dringlichkeitsantrag).

Herr Bürgermeister berichtet, dass von unserem Maklerbüro Winter ein Konvertierungsvorschlag für die Generalpolizze der Wiener Städtischen Versicherung vorgelegt wurde. In dieser Erweiterung sind Zusatzdeckungen für Grundwasseranstieg sowie die Erweiterung einer Leitungswasserversicherung prämienfrei zugesagt worden. Folgende Zusatzklauseln sind bei der Beantragung zu vereinbaren:

Paketkündigungsklausel

Jährliche Kündigungsmöglichkeit erstmalig mit 01.01.2028 ohne Dauerrabattrückforderung

Verlängerung der Kündigungsfrist zur HF auf 6 Monate

Die Jahresbruttoprämie neu ab 01.01.2025 beträgt Euro 40.913,14.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Konvertierungsvorschlag wie vorgetragen, genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von unserem Maklerbüro Winter mitgeteilt wurde, dass die bestehende Cyberversicherung von aktuell Euro 1.584,00 ab 01.01.2025 auf Euro 3.146,85 angehoben werden muß. Nach längerer Diskussion stellt Herr Bürgermeister an Antrag, der Gemeinderat möge dem Abschluss für die Cyberversicherung ab 01.01.2025 wie vorgetragen, zustimmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 20.) Allfälliges.

- a) GR Steiner teilt mit, dass er die Kosten für die Sanierung der Franz-Josef-Höhe beisammen hat und ersucht, diesen Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.22 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 21.) Nicht öffentlich

Zu 22.) Nicht öffentlich

Zu 23.) Nicht öffentlich

Zu 24.) Nicht öffentlich

Zu 25.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Ewald Haingartner)

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)